Wohnhaus Stadtmauerüberbauung (Markarissenstock?)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/281316039163/

ID: 281316039163 **Datum:** 13.06.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Seestraße
Hausnummer:	51/1
Postleitzahl:	78315
Stadt-Teilort:	Radolfzell
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Radolfzell am Bodensee
Wohnplatz:	Radolfzell am Bodensee
Wohnplatzschlüssel:	8335063019
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Bereich um die Stadtmauer wurde zunächst aus militärischen Gründen von Bebauung freigehalten, erst ab dem 16. Jh. ist hier Bebauung erwähnt. Im 16. Jh. (gk) wurde im Keller die Trennwand zum Nachbarn eingebaut. Das nicht in die Kellerwand einbindende Gewölbe entstammt vermutlich dem 18. Jh. Ebenfalls im 18. Jh. (gk) wird die Stadtmauer auf der Innenseite verputzt und gelb gefasst und eine Trennwand zum westlichen Nachbarn errichtet. Im 19. Jh. erfolgte eine Neuverputzung. Der heutige Baukörper ist einem Neubau nach 1851 zuzuordnen, da in diesem Jahr der Vorgängerbau abbrannte. In den 1970er Jahren

wurde das Gebäude renoviert und dabei die klassizistische Fassade zerstört.
Der Name des Gebäudes geht wohl auf den Edelmann Markarius Vogt (gest. 1577) zurück.

1. Bauphase:
(1200 - 1399)

Im 13./14. Jh. wird die Stadtmauer zur Seeseite hin errichtet.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Stadtmauer

2. Bauphase:
(1550 - 1599)

Erst im 16. Jh. wird die Bebauung dieses Abschnitts der Stadtmauer erwähnt.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

3. Bauphase:
(1851)

1851 Gebäudebrand, danach Wiederaufbau unter Verwendung alter Bauteile.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

4. Bauphase:
(1970 - 1979)

In den 1970er Jahren tiefgreifender Umbau des Gebäudes.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Untersuchung bauhistorisch relevanter Strukturen im Bereich der alten Stadtmauer.

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Das Gebäude liegt in der südwestlichen Ecke der Altstadt und überbaut die Stadtmauer.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Stadtmauer

Baukörper/Objektform

Zweigeschossiger Bau unter Satteldach. Unregelmäßig durchfenstert.

(Kurzbeschreibung):	
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	In der südlichen Gebäudewand ist die Stadtmauer erhalten. Im Bau selbst sind zudem wohl noch Reste eines Turmes (des Markarissenstocks?) erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Vermauerte Schießscharte

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Balkendach mit Rofen und liegendem Stuhl
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Wacken/Kiesel

Konstruktion/Material:	Stadtmauer aus Wackenmauerwerk